



Müttergebetskreis der Gemeinde im Armenviertel



N.Schwarz © Gemeindefriede

## Liebe Missionsfreunde!



„Fürchtet euch nicht...“

Mehr als 100mal finden wir diese Aussage in der Bibel, meistens als eine Zusage Gottes oder eine Ermutigung,

sich in allen Dingen auf Gott zu verlassen. Denn wenn man mit offenen Augen in die Welt schaut, könnte man sich wirklich zu Recht fürchten. Da sind die vielen Kriege und Spannungen, Autokraten und Tyrannen, ökonomischen und ökologischen Probleme usw. Und da sollte man sich nicht fürchten?

Gerade erleben wir in Deutschland den Zusammenbruch der Regierung, und das in einer Zeit, in der die weltweiten Probleme ebenso zahlreich sind wie die Schwierigkeiten, vor denen Deutschland steht. Und da sollte man sich nicht fürchten?

Argentinien kämpft nach wie vor mit einer extrem hohen Inflation, und die Menschen leiden unter dem rigorosen Sparkurs des neuen Präsidenten. Die Armut im Land wächst dramatisch an. Und da sollte man sich nicht fürchten? Es ist wichtig, in all diesen Fragen immer wieder genau hinzuhören, warum wir uns nicht fürchten sollen. Eben nicht, weil es doch nicht so schlimm ist. Oder weil es sicher wieder besser wird. Sondern weil Gott der Herr dieser Welt ist und bleibt. Und

wenn wir zu ihm gehören, stehen wir immer auf der Seite des Siegers. Deshalb werden wir nicht verschont vor Problemen oder Nöten, Inflation oder gar Gefängnis und Tod. Aber in all dem dürfen wir wissen, dass Gott uns zu keiner Zeit aus dem Blick verliert, sondern immer an unserer Seite ist. Selbst im Tal des Todes (Ps. 23) sind sein Stecken und Stab da und trösten uns. Gott ist uns so nahe gekommen, dass er als kleines Kind in dieser Welt geboren wurde und für unsere Schuld am Kreuz starb.

In dem Wissen, dass Gott an unserer Seite steht, wollen auch wir weiter mit Gottes Hilfe die Arbeit in Argentinien unterstützen. Weil wir wissen, dass es Gottes Arbeit ist. Vielen Dank für Ihre treue Hilfe dabei!

*Ihr Hans-Georg Wüncch*

Dr. Hans-Georg Wüncch  
1. Vorsitzender



## Finanzen

Mit Dankbarkeit schauen wir auf dieses Jahr zurück. Auch wenn der Heimgang von Karl-Heinz Failing im Februar dieses Jahres uns alle sehr schmerzlich getroffen hat, sind wir dankbar für seine unermüdliche Arbeit für unseren Verein. Dankerfüllt sind wir auch für ein gesegnetes Freundestreffen im Juni und für den Reisedienst unserer Heimleiterin Ligia Würfel und ihrer Enkelin Camila. Es ist immer schön Freunde und Unterstützer unseres Vereins zu treffen.

Wir danken Gott und unseren treuen Spendern für den kleinen Spendenzuwachs.

Gleichzeitig bereitet uns die stark steigende Inflation, mit der einhergehenden Vermehrung der Armut in Argentinien, große Sorgen. Die Kinderarmut ist landesweit auf 70 % gestiegen, was sich an den Zahlen im Kinderheim widerspiegelt. Das Kinderheim ist mit über 100 Kindern so stark belegt wie noch nie zuvor und auf eine wachsende und dauerhafte Unterstützung angewiesen.

Daher benötigen wir dringend Ihre Spenden und Gebete.

Vielen Dank dafür und Gottes Segen.

Ihre  
Madita Nienhaus  
Vorstandsmitglied



## ■ Armenviertel: Armut und Hunger steigen

Die extreme Inflation in Argentinien spiegelt sich nicht nur in den teurer werdenden Lebensmitteln wider, sondern auch in den steigenden Kosten für Kleidung. Früher wurden sowohl für die Kinder im Kinderheim als auch für die Bedürftigen im Armenviertel

gebrauchte Kleidung gespendet. Mittlerweile wird die gebrauchte Kleidung von den Menschen lieber verkauft, da sie das Geld benötigen. Vor kurzem fuhr Ligia Würfel die Leiterin des Kinderheims, mit einem Team von freiwilligen Helfern nach Cre-

spo, eine Stadt, die 260 km von Concordia entfernt ist. Dort herrscht weniger Armut als in Concordia, so dass mehr Menschen bereit sind gebrauchte Kleidung zu spenden. Freiwillige haben vor Ort die Kleidung gesammelt, um sie an Ligia Würfel und ihr Team zu

übergeben. Mit zwei gebrauchten Nähmaschinen, die vor ca. 16 Jahren eine Spende aus Deutschland waren, nähen Frauen aus der Gemeinde die Kleidung zurecht und stopfen gegebenenfalls beschädigte Kleidung.



*In der Region unseres Kinderheims leben 65,8 % der Menschen unter der Armutsgrenze. Landesweit sind 70% aller Kinder betroffen. Unser Team in Concordia kocht mit vier Teams abwechselnd jede Woche Essen für die Menschen im Armenviertel. Die Ausgabe ist immer verbunden mit der Botschaft von unserem Herrn Jesus Christus, damit geistliche und leibliche Nahrung gegeben wird.*



## Grußwort aus Argentinien

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, und wir möchten die Gelegenheit wahrnehmen, uns bei allen Beteiligten herzlich zu bedanken. Wir danken dem Herrn für seine Fürsorge, Betreuung, Gnade und Versorgung, die wir in Argentinien und in Deutschland erfahren dürfen. Unsere Tätigkeit basiert auf der Verbindung, die Jesus Christus durch seine Liebe in unseren Herzen und in unserem Handeln geschaffen hat.

Wir sind dankbar, dass wir in dieser schwierigen Zeit in unserem Land über hundert Kinder und Teens im Kinderheim betreuen dürfen. Zudem verteilen wir wöchentlich 2.000 Portionen Essen an über 200 Familien in Armenvierteln. Zusätzlich erhalten über 2.000 Kinder und Teenager Mahlzeiten, damit sie Hilfe in ihrem Leben erfahren und merken, dass sich jemand um sie kümmert.

Unser Dank gilt auch unserem Freundeskreis in Deutschland sowie insbesondere unserem engagierten Team in Deutschland, das sich mit großem Einsatz darum kümmert, dass die Arbeit reibungslos und erfolgreich verläuft. Auch in Argentinien sind wir sehr dankbar für die tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer.

Wir möchten uns bei allen für die treue Unterstützung bedanken. Gott geben wir die Ehre und grüßen Euch mit den Worten von Simeon aus dem Lukas-Evangelium, Kapitel 2, Verse 30-32: „Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!“

**Im Namen des gesamten Teams, Eure Erich, Celma und Ligia Würfel**



## Kinderheim „Nueva Vida“, Argentinien

Wie Sie wahrscheinlich schon gelesen haben, ist das Kinderheim in Concordia zur Zeit mit 101 Kindern und 3 jungen Frauen über 18 Jahren voll belegt. 29 der Kinder sind im Kleinkinderhaus *Tío Willi* untergebracht. In diesem Haus leben Neugeborene und Kinder bis zu einem Alter von ca. 7 Jahren. 13 der Kinder sind sogar jünger als 2,5 Jahre.

31 Kinder und Jugendliche leben im Haus für die Jungen, *Casa Landy* genannt. In der *Casa Miriam* leben zur Zeit sogar 44 Mädchen und Jugendliche.

Bei so vielen Kindern ist es natürlich schwierig, gro-

ße Aktionen zu machen, aber das Team lässt sich davon nicht unterkriegen. In kleineren Gruppen, je nach Alter, gibt es die Möglichkeit zu Ausflügen und besonderen Aktionen.

So waren zum Beispiel die älteren Kinder vor einiger Zeit im Nationalpark El Palmar und durften diesen unter anderem mit Pferden erkunden. An einem wunderschönen Fluss wurde eine Pause eingelegt. Das war für alle ein besonderes Erlebnis.

Es ist ein Geschenk, dass dies den Kindern trotz aller Herausforderungen manchmal ermöglicht werden kann.



Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft für ein Kind haben, wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Ebener unter [mebener@suedam.de](mailto:mebener@suedam.de) oder 02681/9824900.

## Weihnachtspäckchen

*Die Kunst des Schenkens liegt darin, einem Menschen etwas zu geben, was er sich nicht kaufen kann.*

*Alan Alexander Milne*

Genau das wollen wir tun: Die Menschen beschenken, die sich nichts leisten können, die dankbar sind, wenn sie eine warme Mahlzeit und Lebensmittel bekommen sowie den schwächsten Mitgliedern der Gesellschaft, nämlich den Kindern im Kinderheim Gutes tun.

Liebe Freunde, lassen Sie uns unsere Herzen und Portemonnaies öffnen, sodass bei den notleidenden Menschen in Concordia/Argentinien die Liebe Gottes, die er uns durch seinen Sohn gezeigt hat, auch für sie praktisch erfahrbar wird. Lassen Sie uns ihnen zeigen, dass es Menschen gibt, die für sie beten und an sie denken. Sie sollen spüren, dass sie nicht vergessen sind - weder von Gott, noch von uns. Helfen Sie mit und verschenken Sie ganz praktisch Freude zu Weihnachten durch unsere



Weihnachtspäckchen von 35 Euro bzw. 85 Euro.

Die Kinder im Kinderheim bekommen ein Geschenk und Süßigkeiten.

Die Familien im Armenviertel erhalten ein vor Ort gepacktes Paket mit regionalen Lebensmitteln, traditionellem Weihnachtskuchen und Weihnachtstraktaten.

**Spendenvermerk:  
Weihnachtspäckchen**



## Unsere Referentin Manuela Ebener im Außendienst



„Advent ist es heut, Advent will Dich fragen, Herz bist Du bereit...?“ Dieses Lied begleitet mich seit meiner Kindheit und auch jetzt noch bei meinen Diensten. Die Adventszeit lädt uns ein inzuhalten und uns zu fragen, sind wir bereit für den Erlöser, der in der Krippe zur Welt kam, ans Kreuz ging, auferstand und eines Tages wiederkommen wird. Sind wir bereit uns auf diese Botschaft einzulassen? Diese Frage begegnet

mir bei meinen Diensten, in Gesprächen immer wieder. Denn nicht jeder ist bereit für die Botschaft von Advent und Weihnachten und doch ist es wichtig diese Botschaft zu verkünden. Ich darf dies an folgenden Terminen tun.

15.12.24, 10h, Christus Zentrum Neuwied  
05.01.25, 10h, Christus Zentrum Neuwied  
19.01.25; 10h, FeG Hachenburg  
31.1.-2.2.25 Let it Rain Konferenz Erzgebirge  
16.02.25. EfG Andernach  
02.03.25 EfG Remagen  
16.03. FeG Hachenburg  
30.03. EfG Bendorf

Herzliche Grüße  
Manuela Ebener

## Ehemaliges Heimkind



J. kam mit Geschwistern im Alter von 7 Jahren ins Kinderheim. Etwa 2 Jahre danach begann die Verbindungszeit mit seiner Mutter (siehe Foto). Sie hat ihn 2018 adoptiert. J. ist inzwischen 16 Jahre alt und den 6. Jahrestag haben sie zusammen sehr festlich gefeiert. **Das ist ein Grund zum Danken.**

## Sozialmissionarisches Begegnungszentrum im Armenviertel Ausblick auf das neue Projekt



Wie im Freundesbrief 2.2024 berichtet, möchten wir auf diesem Grundstück (Bildmitte) Kindern und Jugendlichen einen geschütz-

ten Raum bieten, zu dem sie gern kommen. Dort wollen wir ihnen Sportmöglichkeiten bieten (vor allem Fußball und Volleyball), und auch ein Kinderspielplatz ist geplant. Und natürlich wollen wir dies dann auch nutzen, um ihnen die gute Nachricht von Jesus Christus zu bringen. Auf diese Weise wollen wir sozial und missionarisch in die umliegenden Armenviertel hineinwirken.

**Herzlichen Dank für Ihre positive Reaktion und die ersten Spendeingänge!**

**Spendenvermerk:  
sozialmiss. Begegnungszentrum  
Kurzwort: „Sport und Talk“  
oder „Projekt-Nr. 88“**



Die Jungen im Heim spielen sehr gerne Fußball und sind stolz auf die neuen Trikots, die zum Teil aus Deutschland gespendet wurden.

## Bitte Termin vormerken!

**Am 10. Mai 2025 werden wir im Sporthotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen, vormittags die Mitgliederversammlung und nachmittags das Freundes-treffen durchführen.**

## Neues Leben Südamerika e.V.



Im Sportzentrum 2  
57610 Altenkirchen/Ww.  
Telefon 02681 941-190  
Telefax 02681 941100  
E-Mail [info@suedam.de](mailto:info@suedam.de)  
Internet [www.suedam.de](http://www.suedam.de)

### Bankverbindung

Westerwald Bank Altenkirchen  
IBAN: DE63 5739 1800 0074 030300  
BIC: GENODE51WW1  
Postbank Köln  
IBAN: DE85 3701 0050 0011 214505  
BIC: PBNKDEFF

Paypal-Konto: [info@suedam.de](mailto:info@suedam.de)

### Vorstand

Dr. Hans-Georg Wüncb  
Achim Hilverkus  
Madita Nienhaus

